Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut

Budapest, H-1094 Tűzoltó Str. 58, Ungarn

Budapest, am 29. August 2014

Telefon: 215-69-20

Fax: 215-51-58

Adresse: H-1450 Budapest, P.O.Box 95

Lehrstoff des 3. Semesters - Humanmedizin

I. Zentralnervensystem:

- 1.) Makroskopische Anatomie des Gehirns und des Rückenmarks,
- 2.) Mikroskopische Anatomie des Gehirns und des Rückenmarks.

II. Peripheres Nervensystem:

- 1.) Hirnnerven,
- 2.) Rückenmarksnerven,
- 3.) Vegetatives Nervensystem.

III. Sinnesorgane:

- 1.) Sehorgan, Sehbahn,
- 2.) Hör- und Gleichgewichtsorgan, Hörbahn, vestibuläres System,
- 3.) Riechorgan, Riechbahn,
- 4.) Geschmacksorgan, Geschmacksbahn,
- 5.) Haut, Hautanhangsorgane.

IV. Endokrine Organe.

- V. Histologie und Embryologie der besprochenen Organe und Systeme.
- VI. Topographische Anatomie der dorsalen Regionen des Körpers.

Demonstration I: 4. Woche, zweites Praktikum

Thema: Makroskopische Anatomie und Entwicklung des Gehirns und des Rückenmarks.

Demonstration II: 8. Woche, zweites Praktikum

Thema: Mikroskopie des ZNS.

Demonstration III: 11. Woche, zweites Praktikum

Thema: dorsale Regionen des Körpers, Spinalnerven und Hirnnerven

Kolloquium:

Thema des Kolloquims: Lehrstoff des Semesters.

- 1. Histologische Demonstration Ein Präparat aus dem Stoff des Semesters.
- 2. Mündliche Prüfung.

Dr. med. Alán Alpár

Unterrichtsgang des 3. Semesters für Gruppen DM II./1-5 2014/2015.

	2014/2015.	Praktikum	
	Vorlesung	Seziersaal	Histologie (montags)
1. Woche 08.09-12.09	Einleitung des Nervensystems, Hirnhäute, klinische Bedeutung Entwicklung und Makroskopie des Endhirns, Seitenventrikel Makroskopie des Zwischenhirns, III. Ventrikel	Gehirn, Hirnhäute	_
2. Woche 15.09-19.09	4. Entwicklung und Makroskopie des Kleinhirns und des Hirnstammes, IV. Ventrikel 5. Blutversorgung des Gehirns und Liquorzirkulation. Klinische Bedeutung, Hydrokephalus 6. Histogenese des ZNS, Entwicklung des Rückenmarks	Gehirnpräparation	_
3. Woche 22.09-26.09	7. Makroskopie des Rückenmarks, Rückenmarksnerven 8. Mikroskopie des Rückenmarks: Eigen- und Fremd-reflexe 9. Mikroskopie des Rückenmarks: Vegetative Reflexe, Bahnen. Ausfallsymptomen	Frontal- und Horizontalschnitte des Gehirns, Demonstration. des Rückenmarks	_
4. Woche 29.09-03.10	10. Motorische Bahnsysteme, neurologische Symptomen11. Mikroskopie der Basalganglien und ihre Verbindungen12. Sensible Bahnsysteme, Neuroanatomie des Schmerzens,Ausfallsymptomen	Gehirnpräparation Demonstration I: Makroskopie, Entwicklung des Gehirns, Rückenmarks	_
5. Woche 06.10-10.10	 13. Die Kerne der Hirnnerven. Funktionelle Gliederung und Verteilung im Hirnstamm 14. Kerne und Bahnen des verlängerten Marks, Formatio reticularis. Klinische Bedeutung 15. Kerne und Bahnen der Brücke und des Mittelhirns 	Präparation: dorsale Regionen; Besprechung der Mikroskopie von ZNS	Nerven, Ganglien, motorische Endplatte. Rückenmark, verlängertes Mark, Mittelhirn
6. Woche 13.10-17.10	16. Mikroskopie des Thalamus 17. Mikroskopie des Kleinhirns 18. Kleinhirnbahnen, Kleinhirnsyndromen	Leichenpräparation (dorsale Regionen); Besprechung des ZNS	Kleinhirnrinde, Großhirnrinde
7. Woche 20.10-24.10	19. Aufbau der Großhirnrinde 20. Forschung in Neurowissenschaften. Chemische Neuroanatomie 21	Leichenpräparation (dorsale Regionen); Besprechung des ZNS	_
8. Woche 27.10-31.10	 22. Mikroskopie des Hypothalamus, Hypothalamus-Hypophysen-System 23. Endokrine Organe: Hypophyse, Epiphyse. Endokrine Störungen 24. Endokrine Organe: Schilddrüse, Epithelkörperchen, Nebenniere, endokrine Störungen 	Leichenpräparation (dorsale Regionen); Besprechung des ZNS Demonstration II: Mikroskopie des ZNS	_
9. Woche 03.11-07.11	25. N. trigeminus und klinische Bedeutung. Trigeminus-neuralgie 26. N. facialis und klinische Bedeutung. Zentrale und periphere Parese 27. N. glossopharyngeus, N. vagus, N. accessorius, N. hypoglossus und klinische Bedeutung	Leichenpräparation (dorsale Regionen); Demonstration der Regionen von Kopf und Hals	-
10. Woche 10.11-14.11	28. *Krankendemonstration 29. Sehorgan (Tunica fibrosa, Tunica vasculosa, Linse, Glaskörper, Augenkammern, Akkomodation) 30. Retina, N. opticus, Sehbahn, visuelle Rindenfelder	Leichenpräparation (dorsale Regionen); Demonstration: der Regionen von Kopf und Hals	Hypophyse, Epiphyse, Gl. thyr., Gl. parathyroidea, Gl. suprarenalis, Pancreas, Testis, Ovar, Plazenta
11. Woche 17.11-21.11	 31. Augenmuskulatur und Augenbewegungen. Organa accessoria, Entwicklung des Auges. 32. Ohr (äußeres Ohr, Trommelfell, Mittelohr, Gehörknöchelchen, Ohrtrompete) 33. Ohr (knöchernes und häutiges Labyrinth) 	Leichenpräparation (dorsale Regionen); Demonstration III: dorsale Regionen, Spinalnerven, Hirnnerven	-
12. Woche 24.11-28.11	34. Organon spirale (Corti), Entwicklung des Hör- und Gleichgewichtsorgans35. Hörbahn, Hörrinde36. Vestibuläres System und Gleichgewichtsstörungen	Sinnesorgane. Präparation des Auges	Augapfel, Retina
13. Woche 01.12-05.12	37. Riechbahn und Geschmackssystem.38. Limbisches System39. Parasympathisches Nervensystem, intramurale Geflechte und klinische Bedeutung	Sinnesorgane	Cortisches Organ, Handteller, Kopfhaut, Brustdrüse
14. Woche 08.12-12.12	40. Sympathisches Nervensystem und klinische Bedeutung41. Haut und Hautanhangsgebilde, Brustdrüse. Klinische Bedeutung42. Kapitel aus der Geschichte der Neurowissenschaften	Sinnesorgane	_

Einteilung der Histopräparate 3. Semester

2014/2015.

Woche	Präparate		
5. Woche	Nervensystem		
06.10-10.10	Wiederholung: 36. Peripherer Nerv (H-E)		
00.10 10.10	Demonstrationspräparat: Peripherer Nerv (OsO ₄)		
	43. Motorische Endplatte (quergestr. Musk., Acetyl-cholinesterase		
	Enzymhistochemie)		
	37. Ganglion spinale (pseudounipolare Nervenzellen, H-E)		
	38. Ganglion vegetativum (multipolare Nervenzellen, Ag-Impregnation)		
	39. Medulla spinalis (multipolare Nervenzellen, Nissl)		
	99. Mesencephalon, Querschnitt (Luxol-Nissl)		
	100. Medulla oblongata, Querschnitt (Luxol-Nissl)		
6. Woche	Zentrales Nervensystem		
13.10-17.10	40. Cortex cerebri (Pyramidenzellen, Bielschowsky)		
	42. Cortex cerebri (Pyramidenzellen, Golgi-Impregnation)		
	94. Hippocampus (H-E)		
	95. Cortex cerebelli (H-E)		
	41. Cerebellum (GFAP-Immunhistochemie)		
	90. Corpus pineale (H-E)		
10. Woche Endokrine Organe			
10.11-14.11	86. Hypophyse (H-E)		
	87. Hypophyse (Chromhematoxylin-Floxin)		
	88. Glandula thyroidea (H-E)		
	89. Glandula parathyroidea (H-E)		
	92. Glandula suprarenalis (H-E)		
	Demonstrationspräparat: 74. Leydig-Zellen (H-E) 78. Folliculi ovarii (H-E)		
	78. Follicum (H-E) 79. Corpus luteum (H-E)		
	79. Corpus Intenti (H-E) 70. Langerhans-Inseln (H-E)		
	Sinnesorgane 1.		
12. Woche	96. Bulbus oculi (H-E)		
24.11-28.11	97. Retina (Semidünnschnitt, Toluidinblau-Färbung)		
	9. Pigmentepithel (Retina, nativ)		
	33. Glandula lacrimalis (H-E)		
	Sinnesorgana 2		
13. Woche	98. Cochlea (Semidünnschnitt, Toluidinblau-Färbung)		
01.12-05.12	6. Haut des Handtellers (H-E)		
	11. Kopfhaut (H-E)		
	17. Kopfhaut (Azan)		
	18. Kopfhaut (Hornowsky)		
	85. Mamma non lactans (H-E)		
	93. Mamma lactans (H-E)		

Adresse: H-1450 Budapest, P.O.Box 95

Telefon: 00-36-1-215-69-20 Fax: 00-36-1-215-51-58

Budapest, den 29. August 2014

Bekanntmachung für Studenten/Studentinnen im dritten Semester

Die Teilnahme an den Vorlesungen und Kursen ist obligatorisch.

Absenzen dürfen 25% der Stundenzahl der Praktiken und Vorlesungen nicht überschreiten.

Die Demonstrationen (obligatorische Testate) sind nur in den angegebenen Terminen zu bestehen.

Eine Zulassung zum Kolloquium ist möglich, wenn der Student den Praktikumstest bestanden hat.

Der Praktikumstest findet während der letzten zwei Wochen im Seziersaal statt. Zwei

Wiederholungsmöglichkeiten bestehen. Man wird von dem Praktikumstest befreit, wenn

alle Demonstrationen bestanden oder mit einem Durchschnitt von 2,51 absolviert sind.

(Abwesenheit bedeutet 1)

Die Ergebnisse der Demonstrationen und des Praktikumstests werden auf Ihre Karteiblätter

eingetragen.

Im Histologiepraktikum müssen die untersuchten Präparate gezeichnet werden, und das

Praktikumsheft ist in der Prüfung vorzuweisen.

Eine Voraussetzung zur Anmeldung für das Rigorosum ist die Abgabe eines Präparates während des

II. oder III. Semeters.

Die Anmeldung für das nächste Semester ohne eine gültige Prüfung wird nur mit einem

Durchschnitt von 2,00 der Demonstrationsnoten genehmigt. Diese Möglichkeit besteht

nur für Studenten in der Allgemeinmedizin, aber nicht für die Studenten in der

Zahnmedizin.

Dr. med. Alán Alpár